RHEINISCHES SIXPACK

Stadt Bedburg

Der Bürgermeister

Pressemitteilung

Freitag, 3. Mai 2019

Stadt Bedburg und „Rheinisches Sixpack“ auf der „polis Convention“ in Düsseldorf

- **Bedburg, Bergheim, Elsdorf, Grevenbroich, Jüchen und Rommerskirchen präsentieren die Planungen ihres Verbundes**

Am 15. und 16. Mai 2019 wird die „polis Convention“ zum bundesweiten Treffpunkt für Stadt- und Projektentwickler. Die Messe versammelt jährlich alle Akteure aus Wirtschaft und Politik, die maßgeblich an der erfolgreichen und nachhaltigen Entwicklung von Gemeinden und Städten beteiligt sind.

Gemeinsam den Herausforderungen des Strukturwandels begegnen und Chancen nutzen

Durch den politisch entschiedenen Ausstieg aus der Kohleverstromung bis Ende 2038 rechnen die Städte des „Rheinischen Sixpacks“ mit tiefgreifenden Veränderungen ihrer Wirtschaftsstruktur, die bis heute stark durch Förderung und Verstromung von Braunkohle geprägt ist.

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, wollen die beteiligten Kommunen u. a. bei der Schaffung neuer Gewerbe- und Wohnflächen sowie dem Ausbau von Verkehrsinfrastruktur zusammenarbeiten. Auch werden sie die Chance ergreifen, die wirtschaftlich sinnvolle Folgenutzung der auf ihrem Gebiet liegenden und künftig nicht mehr notwendigen Kraftwerks- und Tagebaubetriebsflächen zu steuern.

„Wir werden die Gelegenheit nutzen, um auf der ‚polis Convention‘ mit Investoren, Projektentwicklern und Vertretern der Landesregierung ins Gespräch zu kommen und ihnen die Planungen des ‚Rheinischen Sixpacks‘ vorzustellen“, so **Bürgermeister Sascha Solbach**.

Überregionale Zusammenarbeit der Städte verschafft Stärke

Im Gebiet des „Rheinische Sixpack“ leben über 200.000 Menschen auf einer Fläche von insgesamt 480 km^2. Es gilt als innovativer Siedlungsraum zwischen den Metropolen Köln und Düsseldorf.

„Es ist wichtig, dass wir uns einig sind und ‚mit einer Stimme‘ sprechen, so verschaffen wir uns mehr Gehör gegenüber Bund und Land, denn zur erfolgreichen Steuerung des Strukturwandels benötigen wir deren kurzfristige finanzielle und planungsrechtliche Unterstützung.

Es geht um Landes- und Bundesstraßen, eine S-Bahn-Anbindung sowie um neue Wohnbau- und Gewerbeflächen für Unternehmen, die Arbeitsplätze bringen. Wir müssen die Stärken unserer Region nutzen und das vorhandene Wissen der hier lebenden Menschen auch vor Ort halten. Dafür werde ich auf der Messe aktiv werben“, so **Bürgermeister Solbach** weiter.

Bei Rückfragen **Stadt Bedburg**
Fachdienst 7 - Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Tourismus
Laura Berndt
Am Rathaus 1, 50181 Bedburg
l.berndt@bedburg.de * T: +49 2272 402 126 * www.bedburg.de